



## Illustre Damenrunde kochte in Dortmund

Als Dankeschön für die geleistete Arbeit an dem Kochbuch, dass die Attendorner Frauenuunion 2009 herausgegeben hat, bezuschusste die CDU ihren Damen eine Reise in das Maggi-Kochstudio in Dortmund. Mit guter Laune und Kochleidenschaft erlernten die Unions-Damen Gerichte der kreolischen Küche.

## Vorweihnachtliches Attendorn mit der FU

Zur vorweihnachtlichen Stadtführung mit Uli Selter ludt die Frauen Union der CDU Attendorn am 15.Dezember 2009. Die Teilnehmer erfuhren beim Rundgang durch vorweihnachtlich geschmückten Straßen allerlei Wissenswertes über die Stadt Attendorn. Der 1,5-stündige Stadtrundgang mit Halt an einigen Stationen führte vom „Alter Markt“ und dem Südsauerlandmuseum durch die Innenstadt in die Vergessene Straße. Dort warteten zum stimmungsvollen Abschluss heiße Getränke und Gebäck auf die vorweihnachtlich gestimmten Teilnehmer.

## JHV Ortsunion Ennest

»04.03.2010, 19:30

Die Jahreshauptversammlung der Ortsunion Ennest mit Vorstandswahlen findet am 04. März 2010, um 19:30 Uhr in der „Taverna Kreta“, Ennest, statt.

### Impressum

**Verantwortlich:**  
**Winfried Hiltchenbach**  
(02722) 52605 | whiltchenbach@gmx.net  
**Johannes Jürgens**  
(02721) 3648 | info@mwjj.de



**Der Attendorner Weihnachtsstollen - eine weihnachtliche Kostprobe aus dem von der Frauenuunion Attendorn herausgegebenen Kochbuch**  
*Alle Zutaten (zimmerwarm) gut mit einander verkneten. Eine Stollen-oder Kastenform gut einfetten, mit Paniermehl austreuen. Den Teig einfüllen und bei 175°C ca. 60-70 Minuten backen. Nach dem Backen mit 50g geschmolzener Butter bestreichen und mit Puderzucker bestäuben (2x wiederholen).*

## „Des Wahlkampfs letzte Scheite sind verglommen“

### Fürstin Atta wünscht eine frohe Weihnacht!

Ein Superwahljahr geht zu Ende. Welcher Art ist nun die Wende ?  
Im Bund, da gab es einen Wechsel – ich muss gesteh´n zu meiner Freud.  
Viel zu lang ist nichts geschehen, für Veränderung ist´s höchste Zeit.

Wir Wähler haben das Signal gegeben: Politiker, ihr sollt nicht reden.  
Wir sind bereit Vertrauen dem zu schenken, der Versprechen auch mit Taten wird bedenken !  
Nichts Anderes gilt auch fürs platte Land, vor Ort auch Attendorn genannt.  
Ein neuer Häuptling wurde hier gewählt – den hoffentlich sein Amt nicht quält.

An den Lagerfeuern der Parteien sind des Wahlkampfs letzte Scheite nun verglommen.  
Mögen sie ihm schnell verzeihen, dass er dort nicht Platz genommen.  
Viele Stämme sind zu Einern: Schwarz und Rot und Gelb und Grün.  
Begreifen muss er was sie meinen – selbst um die Farblosen sich bemüht´n.  
Beraten wurde schon mit viel Zwist, wie die Stammeskasse zu leeren ist.  
Sparsamkeit ist oberstes Gebot, die Ampel steht schon längst auf Rot!

Auf rauer See das Boot zu fahren im Folgejahr – geht nur gemeinsam, das ist klar.  
Dass das Ruder gehalten werden kann, dies wünsche ich sehr Eurem, bunten Stamm“.

Frohe Weihnachts! Eure Fürstin Atta

Satz/Layout: www.180grad-design.de



**MEINE MEINUNG**  
Wolfgang Teipel:  
„Vernünftige Entscheidung“

Nun wird es doch nicht kommen, das vom Rat beschlossene städtische Jugendamt. Die aktuelle Finanzlage der Stadt zwingt dazu, diese Entscheidung auszusetzen. Nachdem die Gewerbesteuererinnahmen massiv eingebrochen sind fördert die Wirtschaftskrise ihnen Tribut.

Die CDU wollte und will ein eigenes städtisches Jugendamt – wenn dies zu qualitativen Vorteilen und zu Einsparungen führt. Letzteres ist nicht mehr der Fall. Statt 2,3 Millionen Euro zu sparen könnten 2,25 Millionen Euro Zusatzkosten entstehen, falls die Regie für das Jugendamt vom Kreis zur Stadt wechselt. Dies macht keinen Sinn, wenn gleichzeitig Zuwendungen für Bildung, Kultur und Sport gekürzt werden müssen. Solche Kostenrisiken sehenden Auges einzugehen wäre unverantwortlich. Eine dauerhaft defizitäre Haushaltslage führt zur Haushaltsicherung durch die Aufsichtsbehörden. Die Folge: Steuer- und Abgabebelastungen für die Bürger und noch drastischere

Kürzungen aller freiwilligen Zuschussprogramme der Stadt. Eine von Sparzwängen diktierte Jugendhilfe ist nicht wünschenswert. Damit der Rat der Stadt Attendorn seine Handlungsfähigkeit behält, musste entsprechend gehandelt werden. Eine vernünftige Entscheidung.  
Wolfgang Teipel, 0 27 22. 75 00  
wolfgang.teipel@cdu-attendorn.de

**„KEINE ZEIT FÜR EXPERIMENTE - DIE CDU BAUT AUF SICHERHEIT“**  
» Lesen Sie auf Seite 2 den Rückblick und eine Vorausschau auf das Jahr 2010 des Landtagsabgeordneten und CDU-Kreisvorsitzenden Theo Kruse.





CDU stimmt Haushalt zu – will aber „Förderung von Gemeinschaftsinitiativen“

Nach intensiven Beratungen über die finanzielle Situation der Stadt Attendorn in den kommenden Jahren, kommt die CDU zu dem Schluss, dass es – soll Schlimmeres verhindert werden – zum Haushaltsplan des Bürgermeisters keine Alternative gibt.

Wir werden den geplanten Kürzungen also zustimmen. Allerdings beantragen wir, den Ansatz zur „Förderung von Gemeinschaftsinitiativen“ genauso wie andere freiwillige Leistungen zu behandeln. Bei einer Kürzung von 50 % gegenüber dem Vorjahresansatz bedeutet das 15.000 €.

Erhebliche Eigenleistungen zum Wohl unserer Stadt

Die Förderhöchstgrenze sollte für das kommende Jahr auf 1500 € gesetzt werden, um wenigstens 10 Maßnahmen fördern zu können. Vor Jahren wurde diese Förderung auf Antrag der CDU eingeführt.

Seitdem wurden unter Aufbringung von erheblichen Eigenleistungen unterschiedlicher Gruppen in allen Bereichen unserer Stadt Maßnahmen durchgeführt, die das Erscheinungsbild sehr positiv verändert und das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt haben. Eine derartig erfolgreiche Geschichte sollte, wenn auch vorübergehend in reduzierter Form, fortgeführt werden.

Bruno Droste, o 27 22. 63 19 87  
drosteeb@t-online.de

Mit der CDU auf Kurs in NRW und im Kreis Olpe  
Theo Kruse: „Keine Zeit für Experimente“- CDU Attendorn baut auch 2010 auf Sicherheit

Liebe Attendornerninnen und Attendornern, der vor uns liegende Jahreswechsel ist eine Gelegenheit zurückzublicken und Ausschau zu halten.

Drei Wahlen liegen hinter uns. Die CDU in Attendorn und im Kreis Olpe ist dabei wieder als die stärkste politische Kraft hervorgegangen. Unser Europaabgeordneter Dr. Peter Liese, unser neuer Bundestagsabgeordneter Dr. Matthias Heider und die Attendornner CDU mit Landrat Frank Beckhoff und ihren 16 Rats- und vier Kreistagsvertretern danken für Ihr Vertrauen.

„Vor uns liegt die Landtagswahl: Es geht um mehr...“

Sie alle werden ihr Bestes geben, um sich auf den jeweiligen Ebenen für die Attendornner Interessen einzusetzen. Dr. Matthias Heider wird sein Wahlkreisbüro, das auch von der Attendornner CDU als Büro genutzt wird, in der Attendornner Innenstadt einrichten. Damit ist die CDU in Zukunft mit einem Büro in Attendorn als Ihr Ansprechpartner präsent.

Vor uns liegt die Landtagswahl am 9. Mai 2010. Es geht dabei nicht nur um die Sitzverteilung im Landtag.

Es geht um mehr: Wer wird NRW aus der größten Wirtschafts- und Finanzkrise hinaus in eine gute Zukunft führen? Wer ist in der Lage, die immer heterogener werdende Gesellschaft zusammenhalten? Mit Jürgen Rüttgers haben wir unser Land NRW in den letzten fünf Jahren gut vorangebracht: Auf diesem erfolgreichen Weg wollen wir weitergehen. Mit der CDU ist NRW auf sicherem Kurs. Jetzt ist nicht die Zeit für Experimente, erst recht nicht für linke Phantastereien.

Die CDU im Kreis Olpe hat mich erneut als ihren Kandidaten für unseren Wahlkreis aufgestellt. Ich möchte auch in den kommenden fünf Jahren unseren Kreis Olpe mit aller Kraft in Düsseldorf vertreten. Dafür bitte ich schon heute um Ihre Unterstützung. Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2010.

Theo Kruse, Landtagsabgeordneter und CDU-Kreisvorsitzender

Eigeninitiative ist die beste Bank!

Bewohner des Mooskamps traten im vergangenen Sommer an die Stadtverordneten Olaf Homberg und Bruno Droste heran, um die Wiederherstellung der Bankanlage an der Heldenner Straße zu erreichen.

Da der Haushalt der Stadt Attendorn, aufgrund der Wirtschaftskrise keine



Im Rahmen der Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes Attendorn wurden die Christdemokraten Klaus Böckeler (Attendorn), Johannes Jürgens (Niederhelden), Wolfgang Teipel (Wamge) und Elmar Vogt (Helden) für 25-jährige und Hermann Göbel (Attendorn) für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Sie erhielten eine von der Bundesvorsitzenden, Bundeskanzlerin Angela Merkel, dem Landesvorsitzenden, Ministerpräsident Jürgen Rüttgers, und dem Kreisvorsitzenden, Landtagsabgeordneter Theo Kruse, unterzeichnete Ehrenurkunde und ein Präsent. Bundestagsabgeordneter Dr. Matthias Heider ließ es sich nicht nehmen, den Jubilaren persönlich seinen Dank für deren jahrelange Treue auszusprechen. (v. l.: Matthias Heider, Hermann Göbel, Klaus Böckeler, Wolfgang Teipel, Elmar Vogt, Johannes Jürgens)



Selbst ist der Attendornern!



Bürger bauten Bänke für die Allgemeinheit.

Mit der CDU durch das Jahr: >> SITZUNGSKALENDER 2010 <<

RAT	HAUPT-AUSSCHUSS	AUSSCHUSS FÜR BAU U. LIEGENSCHAFTEN
03.02.2010	20.01.2010	19.01.2010
24.03.2010	10.03.2010	09.03.2010
19.05.2010	28.04.2010	27.04.2010
14.07.2010	30.06.2010	29.06.2010
22.09.2010	08.09.2010	07.09.2010
10.11.2010	27.10.2010	26.10.2010
15.12.2010	01.12.2010	01.12.2010
AUSSCHUSS FÜR PLANUNG U. UMWELT		AUSSCHUSS F. SOZIALES, JUGEND U. SPORT
26.01.2010		AUSSCHUSS F. SCHULE, KULTUR UND DENKMAL
25.01.2010		
18.01.2010	02.03.2010	01.03.2010
08.03.2010	22.06.2010	21.06.2010
26.04.2010	14.09.2010	13.09.2010
28.06.2010	23.11.2010	22.11.2010
06.09.2010	Alle Sitzungen sind öffentlich – Sie sind eingeladen!	
25.10.2010		
29.11.2010		